



Dr. Jörg Sandvoß übernimmt zum Jahresbeginn 2016 Vorstandsvorsitz der DB Regio AG

Dr. Jörg Sandvoß übernimmt zum Jahresbeginn 2016 Vorstandsvorsitz der DB Regio AG
Dr. Sandvoß tritt Nachfolge des neuen Arriva-Chefs Dr. Manfred Rudhart an - Neuer Netz-Vorstand für Vertrieb und Fahrplan wird zum 1. Dezember 2015 der bisherige Marketingleiter der DB Regio AG, Dr. Thomas Schaffer (Frankfurt, 15. Oktober 2015) Nach sechs Jahren als Vorstand Vertrieb und Fahrplan der DB Netz AG legt Dr. Jörg Sandvoß sein bisheriges Mandat Ende Oktober nieder und übernimmt mit Wirkung zum 1. Januar 2016 den Posten des Vorstandsvorsitzenden bei der DB Regio AG. Seine Nachfolge bei DB Netz tritt zum 1. Dezember 2015 Dr. Thomas Schaffer an, der bislang den Bereich Marketing der DB Regio AG verantwortete.
"Dr. Jörg Sandvoß ist nicht nur ein exzellenter Kenner des Systems Eisenbahn und der Anforderungen eines liberalisierten und gleichzeitig stark regulierten deutschen Nahverkehrsmarkts", betont Dr. Rüdiger Grube, DB-Vorstandsvorsitzender. "Er hat sich im Rahmen seiner bisherigen Tätigkeiten auch intensiv mit den Bedürfnissen unserer Kunden auseinander gesetzt."
"Aufgrund seiner partnerschaftlichen und erfolgreichen Arbeit mit Bestellerorganisationen und Schienenverkehrsbetreibern ist Dr. Sandvoß im Markt als Gesprächspartner hoch geschätzt, nicht zuletzt aufgrund seiner ausgeprägten strategischen Fähigkeiten", sagt Berthold Huber, DB-Vorstand für Verkehr und Transport. "Daher ist er ein idealer Nachfolger für die Führung von DB Regio."
Der Wirtschaftsinformatiker und promovierte Finanzwissenschaftler Dr. Jörg Sandvoß (56) übernahm nach beruflichen Stationen bei der Deutschen Lufthansa AG und Lufthansa Systems im Jahr 2000 beim Fernverkehr der DB AG unter anderem die Leitung des Angebotsmanagements sowie der internationalen Kooperationen. 2007 wechselte er als Chef-Fahrplaner zur DB Netz AG und wurde 2010 zum Vorstand Vertrieb und Fahrplan berufen. Dr. Sandvoß konnte die Zahl der Kunden auf dem DB-Schienennetz auf einen europaweiten Rekordwert von über 400 steigern und leitete unter anderem das erfolgreiche Projekt "Fahren und Bauen". Als Regio-Chef folgt er auf Dr. Manfred Rudhart, der - wie im September bereits vermeldet - zum 1. Januar 2016 den CEO-Posten der DB-Tochter Arriva übernimmt.
Die bisherige Position von Dr. Sandvoß als Vorstand Vertrieb und Fahrplan der DB Netz AG wird ab 1. Dezember 2015 Dr. Thomas Schaffer übernehmen. Der 49-jährige promovierte Volkswirt stieß nach Tätigkeiten im wissenschaftlichen Betrieb und als geschäftsführender Gesellschafter bei Finanz- und Handelsunternehmen in Köln und Antwerpen 2001 als Projektleiter der Konzernentwicklung zur DB. Seit 2007 verantwortete er alle Marketingaktivitäten bei DB Regio.
Herausgeber: DB Mobility Logistics AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher
Ansprechpartner: DB Mobility Logistics AG
Jürgen Kornmann
Leiter Kommunikation und Sprecher Personenverkehr
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Deutschland
Deutsche Bahn AG
Diana Scharl
Leiterin und Sprecherin Netz
Theodor-Heuss-Allee 5 - 7
60486 Frankfurt am Main
Telefax: 069 265-32007
diana.scharl@deutschebahn.com


Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt. Die Deutsche Bahn AG wird vertreten durch den Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Dr. Richard Lutz, Ulrich Weber, Dr. Volker Kefer und Gerd Becht.